Thüringer Landtag
5. Wahlperiode

Drucksache 5/4024
09.02.2012

M ü n d l i c h e A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Klaubert (DIE LINKE)

Auswirkungen der "kleinen Haushaltssperre" auf die freie Szene Thüringens

Die "kleine Haushaltssperre" gefährdet unter anderem auch die freie kulturelle Basis im Freistaat. Nach Angaben des Thüringer Theaterverbandes sind diverse Projekte und Inszenierungen der 18 Mitgliedsbühnen unter diesen Umständen nicht realisierbar. Dadurch ist auch die soziale und kulturelle Teilhabe vor allem von Kindern und Jugendlichen nicht mehr gewährleistet.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche konkreten Projekte, Initiativen, Vereine und/oder Verbände der freien Szene und der Soziokultur sind in welchen Höhen (in Euro) von der "kleinen Haushaltssperre" betroffen?

2. Gab es bereits Gespräche zwischen dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur und dem Thüringer Finanzministerium zur Rücknahme der "kleinen Haushaltssperre" für einzelne oder alle Projekte in den Bereichen freie Szene und Soziokultur, wenn ja, mit welchem Ergebnis und wenn nicht, wie begründet dies die Landesregierung?

3. Wie bewertet die Landesregierung die personelle und wirtschaftliche Struktur der freien Szene?

4. Wie plant die Landesregierung der Arbeit freier Träger in den Bereichen kulturelle Bildung, soziale Teilhabe und soziokulturelle Arbeit künftig auch finanziell gerecht zu werden?

Dr. Klaubert

Druck: Thüringer Landtag, 14. Februar 2012